

Checkliste für Referendar:innen

Die Sicherungsphase im Unterricht

Diese Checkliste hilft dir, die Sicherung im Unterricht nicht als „Restzeit“ zu behandeln, sondern als zentrale Lernphase bewusst zu planen und durchzuführen.

1. Vor der Stunde: Planung der Sicherung

- Ist klar definiert, **was am Ende sicher beherrscht werden soll?** (Kernaussagen statt „Thema insgesamt“)
 - Habe ich 2–4 **zentrale Lernprodukte** vorgesehen (z. B. Merksatz, Struktur, Antwort, Schema)?
 - Ist die Sicherung **inhaltlich vom Einstieg und Erarbeitung abgeleitet**?
 - Habe ich entschieden, ob Sicherung eher auf
 - Abruf
 - Strukturierung
 - Transferfokussiert? (nicht alles gleichzeitig erzwingen)
 - Ist die Sicherung zeitlich realistisch eingeplant (mind. 10–15 % der Stunde)?
-

2. Während der Sicherung: Durchführung

A) Aktivierung statt Zuhören

- Sprechen überwiegend die Lernenden (nicht nur die Lehrkraft)?
 - Werden Inhalte aktiv erinnert statt nur wiederholt oder abgeschrieben?
 - Gibt es mindestens eine Phase ohne Materialien (Abruf)?
-

B) Struktur statt Sammlung

- Werden Beiträge geordnet (z. B. Tafelbild, Cluster, Tabelle)?
 - Gibt es klare Leitfragen zur Strukturierung?
 - Werden zentrale und nebensächliche Inhalte unterschieden?
-

C) Fachliche Präzision

- Werden Begriffe sprachlich korrekt gesichert?
 - Werden Fehlvorstellungen sichtbar gemacht und geklärt?
 - Wird eine „Merksprache“ oder ein gemeinsamer Fachsatz entwickelt?
-

D) kognitive Aktivierung

- Müssen Lernende denken, entscheiden oder auswählen (nicht nur wiedergeben)?
 - Gibt es Aufgaben wie:
 - „Formuliere in zwei Sätzen...“
 - „Nenne die drei wichtigsten Punkte...“
 - „Erkläre es jemandem...“
-

E) Transfer (wenn sinnvoll)

- Wird mindestens eine Transferfrage gestellt?
 - Wird der Inhalt auf neue Situationen übertragen?
 - Wird deutlich: „Wozu brauche ich das?“
-

3. Nach der Stunde: Reflexion

- Haben die Lernenden ein **greifbares Ergebnis** (Merksatz, Struktur, Schema)?
 - Könnten Lernende die Stunde in eigenen Worten rekonstruieren?
 - War die Sicherung eher aktiv oder lehrerzentriert?
 - Habe ich Inhalte wirklich verdichtet – oder nur gesammelt?
 - War die Sicherung der „logische Abschluss“ oder nur Restzeit?
-

4. Kurzform für den Alltag (Merkschema)

Wenn du wenig Zeit hast, prüfe nur diese 4 Punkte:

- Abruf: Haben Lernende ohne Hilfe gedacht?
- Struktur: Wurde Wissen geordnet?
- Präzision: Wurde fachlich korrekt formuliert?
- Transfer: Wurde Anwendung ermöglicht?